

Millionenpaket geschnürt

Planung für Buchheim und Schwebheim steht

BURGBERNHEIM (cs) – Grob veranschlagt fließen in den nächsten zehn Jahren zirka 4,6 Millionen Euro in die Dorferneuerung von Buchheim und Schwebheim. Wird die Sanierung des Kanals und der für heuer vorgesehene Bau eines Gemeinschaftshauses in Schwebheim berücksichtigt, steht am Ende der Rechnung eine Summe von weit mehr als sieben Millionen Euro.

Nicht den gesamten Betrag muss die Stadt Burgbernheim aufbringen. Ehe Benita Hildebrandt von der Freien Planungsgruppe 7 im Stadtrat den aktuellen Planungsstand für die Dorferneuerung vorstellte, wies Wolfgang Gartzke vom Amt für ländliche Entwicklung auf einen Fördersatz von maximal 50 Prozent hin. Höchstens, denn in Burgbernheim kommt dieser voraussichtlich nicht vollständig zum Tragen. Für die Berechnung der tatsächlichen Zuschuss Höhe ist die Finanzkraft Burgbernheims in drei aufeinanderfolgenden Jahren ausschlaggebend.

Würde noch in diesem Jahr in Straßenbaumaßnahmen investiert, könnte die Stadt mit einem Fördersatz von 38 Prozent rechnen, bei Vorhaben an Plätzen und Grünanlagen mit 43 Prozent, rechnete Gartzke vor. Ein finanzielles Bonbon in Form von fünf zusätzlichen Prozentpunkten bringt die Mitgliedschaft bei der Kommunalen Allianz A7 Franken West.

Spielplatz soll verlagert werden

Dennoch stand die nachfolgende Debatte über den Ersatzbau für den Eisernen Steg im Zeichen der Millioneninvestition (wie berichtet). „Man sieht schon, dass das eine Mammutaufgabe für die nächsten zehn Jahre wird“, bewertete Bürgermeister Matthias Schwarz die finanzielle Dimension. In Schwebheim konzentriert sich das Maßnahmenpaket im Wesentlichen entlang der Hauptstraße. Im Westen wird der Bereich um den Weiher und die geplante Veranstaltungshalle umgestaltet, unter anderem sollen dort Parkplätze entstehen, und der Spielplatz verlagert werden. Eine neue Optik erhält auch das Areal um das Gemeindehaus, das etwas grüner, und neu gepflastert wird. Mit Pflastersteinen werden zu-

dem die beiden Einmündungsbereiche der Schulstraße versehen, um die Trennung von der Hauptstraße zu verstärken. In Buchheim sind allein für Maßnahmen an der Haupt- und an der Dorfstraße 1,5 Millionen Euro veranschlagt. Beispielsweise soll die Einfahrtssituation in den Ort verbessert werden, neben dem optischen Effekt erhoffen sich die Planer davon eine Verringerung der Durchfahrts geschwindigkeit.

Zentraler Treffpunkt

Wie in Schwebheim ist auch in Buchheim eine Asphaltierung der Straßen vorgesehen, an einigen ausgewählten Plätzen sollen Pflastersteine verlegt werden. In Buchheim ist dies etwa im Kreuzungsbereich der Hauptstraße mit der abzweigenden Raiffeisen- und Dorfstraße vorgesehen. Der Charakter als zentraler Treffpunkt wird beim Gemeindehaus stärker hervorgehoben. Dort entstehen zusätzliche Parkplätze, vor allen Dingen aber wird ein Teil des Dorfweihers im westlichen Bereich verfüllt, um Platz für eine Sitzgruppe und eine Grillmöglichkeit zu schaffen.

Parallel zu den kommunalen Maßnahmen sind private Vorhaben möglich, die mit durchschnittlich 20 Prozent vom Land für ländliche Entwicklung gefördert werden. Die Stadt ist bei diesen Projekten zumindest in finanzieller Sicht außen vor. Allerdings sei ein pauschales Beratungsangebot durch das Büro der Freien Planungsgruppe möglich, sagte Wolfgang Gartzke, dieses würde sich im städtischen Haushalt niederschlagen. In die Bestandsaufnahme des Planungsbüros flossen jedenfalls auch denkbare private Investitionen mit ein, so wurde etwa der Leerstand und Baulücken in beiden Ortsteilen erfasst, außerdem als sinnvoll erachtete Investitionen wie beispielsweise Dachsanierungen.

Die Stadträte stimmten den Planungen zu, im Detail werden diese bei zwei Bürgerversammlungen vorgestellt, die für 12. und 20. März festgesetzt sind. Wenn im Frühjahr die genauen Kosten für die Kanalsanierung in Buchheim vorliegen, beschäftigt sich der Rat erneut mit der Dorferneuerung, dann geht es um die Finanzierung. CHRISTINE BERGER

„Man sieht schon, dass das eine Mammutaufgabe für die nächsten zehn Jahre wird.“

Bürgermeister Matthias Schwarz
